

Produktdatenblatt

Revisionsstand: 07.03.2022

FREESE Elastic C

Elastifizierende Flüssigkomponente für FREESE Dichtungsschlämme

Anwendungsgebiet/Einsatzbereiche FREESE Dichtungsschlämme wird durch FREESE Elastic C zu einer hochelastischen, gummiartigen, rissüberbrückenden mineralischen Beschichtung.

Eigenschaften - flüssig - elastifizierend

Systemkomponenten/Lieferform FREESE Elastic C 10 kg/Kunststoffkanister
FREESE Dichtungsschlämme 25 kg/Sack

Technische Kenndaten

Dichte	1,0	kg/L
Feststoffgehalt	ca. 50	%
Verbrauch (bei Anwendung mit FREESE Dichtungsschlämme)	1,5	kg/m ² bei zwei Anstrichen
Lagertemperaturen (mind. / max.)	5 – 30	°C
Lagerzeit	12	Monate

Lagerung FREESE Elastic C muss vor Frost und direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden. Die Lagerung erfolgt für alle Systemkomponenten trocken und kühl in ungeöffneten Originalgebinden. Angebrochene Gebinde schnell verbrauchen. Bei Abweichungen bitte Hersteller kontaktieren!

Vorbemerkung Diese Verlegeanweisung dient als Hinweis für den Verwender und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es sind die tatsächlichen objektbezogenen Gegebenheiten zu ermitteln und bei der Bearbeitung zu berücksichtigen. Die Angaben in dieser Verlegeanweisung begründen keine Haftungsansprüche gegenüber dem Verfasser oder Hersteller der aufgeführten Materialien. Für die Verarbeitung und den Umgang mit dem hier beschriebenen Produkt/den Produkten ist das Sicherheitsdatenblatt in der jeweils aktuellen Fassung zu beachten.

Untergrundvorbereitung Geeignet sind alle mineralischen, tragfähigen Untergründe mit Ausnahme von gipshaltigen Putzen. Die Untergründe müssen frei von Ölen, Fetten, Lösungsmitteln, Staub und sonstigen haftungsmindernden oder losen Bestandteilen sein. Untergründe dürfen trocken oder mattfeucht sein. Abweichende Untergründe mit dem Hersteller besprechen.

Verarbeitung

Mischen

FREESE Elastik C wird unverdünnt im Verhältnis von 10 : 25 Gewichtsteilen mit FREESE Dichtungsschlämme gemischt. FREESE Elastik C wird in ein sauberes Gefäß gegossen und FREESE Dichtungsschlämme wird langsam bei laufendem Rührwerk in das Wasser eingestreut. Es wird vorzugsweise ein langsam drehendes (>1000 W, ca. 400 U/min.) Rührwerk mit geeignetem Mörtelmischarm eingesetzt. Es wird so lange gemischt, bis eine klumpenfreie, homogene Schlämme erreicht ist.

Verarbeitung

Die Verarbeitung erfolgt mittels Quast oder ähnlich bürstenartigem Pinsel.

Verarbeitungshinweise

Alle vorgenannten Kennwerte und Verbrauchsangaben sind unter Laborbedingungen ermittelt worden. Bei der Verarbeitung auf der Baustelle können abweichende Werte resultieren.

Niedrige Temperaturen verzögern, höhere Temperaturen beschleunigen das Abbinden und die Erhärtung des Materials! Die minimale angegebene Verarbeitungstemperatur ist einzuhalten!

Es dürfen keine weiteren Materialien zugegeben oder Mischungsverhältnisse verändert werden!

Verhaltensregeln

Staubentwicklung vermeiden! Verspritzen des gebrauchsfertigen zementhaltigen Produktes vermeiden! Berührung mit Augen und der Haut vermeiden! Nach Arbeitsende und vor jeder Pause Hände gründlich reinigen! Hautpflegemittel verwenden! Stark verunreinigte Kleidung wechseln! Nach Arbeitsende Kleidung wechseln! Vor Arbeitsbeginn und nach jeder Pause fetthaltige Hautschutzsalbe auftragen.

Schutzmaßnahmen



Augenschutz

Schutzbrille

Handschutz

Mit Nitril getränkte Baumwollhandschuhe

Atemschutz

bei höherer Staubbelastungen Partikelfilter P 2 einsetzen

Hautschutz

Fetthaltige Hautschutzsalbe verwenden

Erste Hilfe

Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme: Selbstschutz beachten und umgehend Arzt verständigen!

Nach Augenkontakt

10 Minuten unter fließendem Wasser bei gespreizten Lidern spülen oder Augenspüllösung nehmen. Immer Augenarzt aufsuchen!

Nach Hautkontakt

Verunreinigte Kleidung ausziehen. Mit viel Wasser und Seife reinigen!

Nach Einatmen

Personen aus dem staubbelasteten Bereich bringen!

Allgemeine Hinweise

Dieses Produktdatenblatt ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden, will nach bestem Wissen beraten, ist ohne Rechtsverbindlichkeit und begründet weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag.

Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Materialien in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen.

Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Produktdatenblatt beschrieben werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Gültigkeit hat nur das Produktdatenblatt in seiner neuesten Fassung.